

Klares Warnsignal an die Arzneimittelbranche

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die aktuelle Ausgabe der Financial Times berichtet, dass laut Beschluss des Europäischen Gerichtes das Unternehmen AstraZeneca 53 Millionen Euro Bußgeld wegen "unfairer Geschäftspraktiken" zahlen muss.

So habe das Unternehmen bei Patentämtern "Scheininnovationen" beantragt sowie in skandinavischen Ländern den Widerruf der Zulassung einer "Losec"-Form beantragt - nur um den zukünftigen Markteintritt von Generika hinauszuzögern.

Hintergrund:

Die europäischen Wettbewerbshüter ermittelten bereits seit 2009 gegen forschende Unternehmen und Generika-Firmen.

Fazit für die Pharma-Industrie:

Eine härtere Gangart und eine höhere Wahrscheinlichkeit kartellrechtlicher Prüfungen, auch wenn aus Firmensicht eigentlich gesetzlich zulässige Instrumente eingesetzt werden.

Ihr Günter Umbach

P.S. Den jeweils aktuellen Newsletter gratis beziehen:

<http://www.tipps-trends.com>